



Die Band „The Trip Experience“ aus den Niederlanden hat einen einzigartigen Sound entwickelt, der von Jazzmusik und frischer Energie durchdrungen ist. Foto: hfr

# Ein Vorgeschmack aufs Festival

„Classical Beat“ lädt am Sonntag zum Pre-Opening nach Eutin ein.

**EUTIN.** Das Crossover von Klassik und elektronischer Musik ist das Markenzeichen des „Classical Beat Festivals“, das vom 17. bis 25. Mai zum dritten Mal in der HanseBelt-Region stattfindet. Kostproben des außergewöhnlichen Programms sind bereits am Sonntag, 5. Mai, in Eutin zu hören. Initiator Hans-Wilhelm Hagen von der Stiftung „Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein“ lädt zum Pre-Opening unter freiem Himmel ein.

„Dieses Jahr haben wir uns für ein öffentliches Pre-Opening entschieden, um gerade auch mehr junge Menschen zu erreichen“, betont Hagen. Los geht's von 10.30 bis 12.30 Uhr mit einer Frühstücksmatinee im Innenhof des Schlosses Eutin. Dort treten die Gruppen „The Trip Experience“ aus Groningen und

„Immortal Onion“ aus Danzig auf. Es ist eben nicht nur so, dass junge Musiker beim „Classical Beat“ zur Teilnahme an Meisterkursen und dem Festivalorchester unter Leitung von Professor Bernd Ruf eingeladen sind, sondern sie geben mit ihren eigenen Bands zusätzlich Konzerte und stellen ihre Ideen von der modernen Interpretation klassischer Musik vor.

Weitere musikalische Appetitanreger gibt es ab 14 Uhr auf einer Bühne am Marktplatz. Dann gesellt sich zu den beiden holländischen und polnischen Formationen die Band „Nordic Sounds“ aus Helsinki dazu. Die jungen Künstler unterstützen außerdem die Teilnehmer des Schulprojekts „Digital Soundscapes“, die ihre in den vergangenen Wochen selbst kreierten

## „Classical Beat“

„Classical Beat“ ist ein Musikfestival mit nationalen und internationalen Künstlern der modernen, Grenzen überschreitenden Musikszene. Es vernetzt klassische Musik mit anderen Musikgenres und moderner Clubkultur zu hochaktuellen Musikevents und schafft neue, ungewohnte Hörerlebnisse. Das Eröffnungswochenende findet vom 17. bis 19. Mai in Scharbeutz statt, bis zum 25. Mai folgen in Eutin, Lübeck, Petersdorf, Bad Oldesloe und Hamburg zahlreiche weitere Konzerte. Das Festival wendet sich sowohl an ein junges, neugieriges Publikum als auch an Klassikfans, die sich für innovative Musikprogramme begeistern können.

[www.classicalbeat.de](http://www.classicalbeat.de)



„Classical Beat“-Initiator Hans-Wilhelm Hagen (links) und Assistent Marc Tietz haben das Pre-Opening organisiert. Foto: Graap

Musikstücke live aufzuführen. Um 16 Uhr folgt eine Talkrunde mit bekannten Persönlichkeiten aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz zu dem diesjährigen Festivalthema „Wasser“ sowie über Klimaschutz – angeregt durch die Initiative „Fridays for Future“. Highlight des Tages ist der Auftritt der Hamburger Band „Poems for Jamiro“, die ab 18.30 Uhr mithilfe von Electro-Loops, Synthesizern, Gitarre und ihrem zweistimmigen Gesang einen Sound voller Zauber erschafft, der das Publikum stauen lässt – und Lust auf mehr „Classical Beat“ macht ... **VG**